

Gruppenmeisterschaft Heimrunde Kanton 300m 2018

2. Qualifikationsrunde zum kantonalen Final Gruppenmeisterschaft

In den letzten 17 Tagen bestritten die Schwyzer Schützen die zweite Runde der schweizerischen Gruppenmeisterschaft. Die zweite Vorrunde war wiederum ein kantonales Wettschiessen, welches von den einzelnen Gruppen in der eigenen Schiessanlage absolviert werden konnte. Dieses Jahr wurde erneut in 3 Kategorien geschossen und es galt sich dabei für den kantonalen Final zu qualifizieren. Die Schützen versuchten, die am Einzelwettschiessen erreichten Resultate zu halten oder zu verbessern. Die Schiessprogramme waren im Feld A 20 Schuss Einzelfeuer auf die Schieße A10 und im Feld D sowie E mussten 10 Schuss Einzelfeuer und 5 Schuss Serief Feuer auf Scheibe A10 absolviert werden.

Die Wettkampfbedingungen waren je nach Wetterlage regional unterschiedlich aber sicherlich mit wechselnden Verhältnissen nicht immer die Besten. In den einzelnen Gruppenranglisten sind kleine Rochaden ersichtlich. Unangenehme Verschiebungen nach unten in der Rangliste mussten folgende Gruppen hinnehmen: Im Feld D war es die Gruppe 3 der FSG Burg-Schwyz welche vom 11. Rang auf den 21. Rang abrutschte und somit nicht am Kantonalfinal starten kann. Im Feld E erwischte es die Gruppe 2 der SG Schwyz welche von Rang 18 auf Rang 23 abrutschte und somit am Kantonalfinal leider auch nicht teilnehmen kann. Interessant ist, dass die starken Resultate aus dem Einzelwettschiessen von einzelnen Gruppen nicht bestätigt werden konnten, hingegen lieferten andere wiederum ein viel besseres Resultat ab.

Feld A

Im Feld A konnten 33 Gruppen die 20 Finalplätze unter sich ausmachen. Die fünf Schützen des MSV Wilen-Wollerau 1 gewannen diese Kategorie mit 1903 Punkten vor der ersten Gruppe des SV Ibach-Schönenbuch mit 1902 Punkten gefolgt von der Gruppe 1 der FSG Ried-Muotathal mit 1900 Punkten.

Mit dem Rundenhöchstresultat von 967 Punkten durften sich die Schützen der FSG Ried-Muotathal 2 ein ausgezeichnetes Gruppenresultat gutschreiben lassen. Die Qualifikationslimite für den kantonalen Final beträgt 1857 Punkte, genau gleich hoch wie im Vorjahr.

Im Feld A erzielte Patrick Schmidig von der FSG Ried-Muotathal das Höchstresultat mit sagenhaften 196 Punkten von maximal 200. Auf Rang 2 folgt Christoph Keller von der SG Schwyz mit 195 Punkten.

Dahinter folgen mit grandiosen 194 Punkten die Schützen Werner Föhn, FSG Ried-Muotathal; Hans Mettler, FS Reichenburg; Christian von Euw, MSV Wilen-Wollerau; Iwan Suter, SG Muotathal; Renate Peters, FS Altendorf und Reto Föhn vom SV Ibach Schönenbuch. Herzliche Gratulation den erfolgreichen Einzelschützen.

Feld D

Die fünf Schützen des FSV Sattel 1 konnten sich als Sieger der 32 Gruppen im Feld D mit hervorragenden 1403 Punkten feiern lassen. Auf den zweiten Rang schoss sich die erste Gruppe der FSG Ried-Muotathal mit 1400 Punkten vor der SG Muotathal 1, welche mit 1385 Punkten den dritten Rang erreichten.

Das höchste Gruppenresultat dieser Runde erzielten die Schützen der Gruppe FSV Sattel 1 mit sagenhaften 711 Punkten.

Die Qualifikationslimite für die 16 Finalplätze im Feld D beträgt 1330 Punkte, diese ist um 48 Punkte höher als im Vorjahr. Diese grosse Differenz resultiert aus den Gruppenverschiebungen in das neue Feld E.

Im Einzelklassement setzten sich Manuela Imhof, FSG Ried-Muotathal und Maik Imhof, SG Muotathal mit unglaublichen 146 Punkten von maximal 150 Punkten klar an die Spitze. Ihnen folgt auf Rang 3 Beat Suter vom FSV Sattel mit 145 Punkten. 2 weitere Schützen erzielten mit 144 Punkten auch ein Top-Resultat, dies in den Personen von Christina Holdener, SG Oberiberg und Stefan Meier, FSV Sattel. Herzliche Gratulation für diese hervorragenden Einzelleistungen.

Feld E

Zum zweiten Mal wurde dieses Jahr um die Finalplätze im Feld E gekämpft. Daher war es schwierig eine Prognose zu erstellen und abzuschätzen was für Leistungen notwendig waren, um einen Finalplatz zu erreichen. Die fünf Schützen der FS Altendorf 1 konnten sich als Sieger der 34 Gruppen im Feld E mit hervorragenden 1380 Punkten feiern lassen. Rang 2 eroberte sich die Gruppe 1 von der SG Oberiberg mit 1356 Punkten und den 3. Rang belegt der SV Ibach-Schönenbuch 1 mit 1354 Punkten.

Mit sagenhaften 686 Punkten schwang die Gruppe 1 der FS Altendorf in der Heimrunde klar obenauf.

Um am zweiten Kantonalfinal des Feldes E einen der 22 Finalplätze zu sichern, benötigte es 1293 Punkte. Dies ist um 43 Punkte tiefer als im Vorjahr. Die grosse Differenz resultiert aus den Gruppenverschiebungen vom Feld D in das Feld E.

Die Einzelwertung führt Fredy Hauser von den FS Altendorf klar und unangefochten mit sensationellen 144 Punkten an. Mit 143 Punkten folgen ihm auf Rang 2 bis 4 Sonja Gisler, GS Schübelbach; Michael Inglin, FSG Burg-Schwyz und Fabian Krienbühl, FSV Sattel. Weitere 3 Schützen mit je 142 Punkten zeigen eine starke Leistung. Diese wurde von Werner Zehnder, SV Tell Einsiedeln; Raphael Romano, FS Altendorf und Sabrina Auf der Maur vom MSV Brunnen-Ingenbohl erzielt. All diese Einzelleistungen verdienen Anerkennung.

Die Schwyzer Kantonal Schützengesellschaft gratuliert allen Gruppen, die sich für den kantonalen Final qualifizieren konnten. Den 58 teilnehmenden Finalgruppen wünscht der kantonale Gruppenchef viel Erfolg am 02. Juni 2018 in Rothenthurm.

Der kantonale Chef Gruppenmeisterschaft Gewehr
Franz Aschwanden